



Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr- Jörn Heimlich

1. Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat

Wiesbaden, 16.05.2025

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 22. Mai 2025, um 16:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 02.04.2025
2. Mitteilungen
3. **22-S-00-0001**
Fragestunde
4. **25-F-02-0004**
Zukunftsfähige Aufstellung der Pflege in Wiesbaden
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2025 -

In einer älter werdenden Gesellschaft kommt der Pflege eine zunehmend bedeutendere Rolle zu. Bund, Land und Kommune haben die Aufgabe, in dieser Angelegenheit kooperativ zusammenzuarbeiten, um eine flächendeckende Bereitstellung der erforderlichen Angebote zu gewährleisten. Der Bericht „Ältere Menschen in Wiesbaden 2020“ hat eine Aussage dazu getroffen, wie viele Pflegeplätze bis 2035 benötigt werden. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Zahl

insbesondere vor dem Hintergrund der rückläufigen Entwicklung der Plätze im Moritz-Lang-Haus und der signifikanten Steigerung der Einwohnerzahl der Stadt einer Anpassung bedarf. In einer Antwort aus dem Februar auf den Berichtsantrag „Situation der Pflege in Wiesbaden“ geht Dezernat VI davon aus, dass die notwendigen Plätze zur Beibehaltung des Angebots nicht entstehen werden - mit Verweis auf bundespolitische Rahmenbedingungen. Der aus § 8 Abs. 2 SGB XI hervorgehende gesetzliche Auftrag, der auch die Kommunen bei der Versorgung mit stationärer und ambulanter Pflege in die Pflicht nimmt, muss von der Landeshauptstadt Wiesbaden ernst genommen werden. Ein Abwarten auf Gesetzesänderungen auf Bundes- oder Landesebene ist nicht ausreichend. Auch gerade auf kommunaler Ebene müssen Initiativen gestartet werden, um die Weichen zu stellen, damit die voraussichtlich benötigte Zahl der Plätze erreicht wird.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung

- a) nimmt den aus § 8 Abs. 2 SGB XI hervorgehenden gesetzlichen Auftrag ernst, der bei der Versorgung mit stationärer und ambulanter Pflege auch die Kommunen in die Pflicht nimmt;
- b) erkennt an, dass die bloße Erwartung von Gesetzesänderungen auf Bundes- oder Landesebene sich nicht als ausreichend erweist und die Landeshauptstadt Wiesbaden ernsthafte Versuche unternehmen muss, um die Weichen zu stellen, damit die voraussichtlich benötigte Zahl an zusätzlichen Pflegeplätzen erreicht wird.

2. Der Magistrat wird gebeten,

- a) die Zahl der benötigten Pflegeplätze auf Basis der Veränderungen seit 2020 (insbesondere gestiegene Einwohnerzahl, Änderungen bei Pflegeeinrichtungen) zu aktualisieren;
- b) Stadtteile zu definieren, in denen stationäre Pflege wünschenswert wäre, um die Nähe zum bisherigen Wohnort für möglichst viele von Pflege betroffene Personen zu ermöglichen;
- c) sodann im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2040 ausreichende Gemeinflächen vorzusehen, so dass eine möglichst flächendeckende Versorgung gewährleistet werden kann;
- d) in Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung Ideen zu entwickeln, wie man die Schaffung neuer Pflegeeinrichtungen vorantreiben kann;
- e) zu prüfen, ob analog zum Kita-Bereich ein Projekt für die Ausbildung von Quereinsteigern in den Pflegeberuf auf den Weg gebracht werden kann.

5. **25-V-67-0001**

DL 07/25-13

Umgestaltung Wallufer Platz

6. **25-V-36-0002**

DL 07/25-11

KLIMA_PLAN

7. **25-F-22-0053**

Baustellen und Verkehrssituation in der Innenstadt
- Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 15.05.2025 -

Antragstext wird nachgereicht

8. 25-F-63-0034

Pflege in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt vom 14.05.2025 -

Antragstext wird nachgereicht

9. 25-F-16-0003

KI-Kompetenz für Kinder und Jugendliche

- Antrag der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 14.05.2025 -

Technologien wie die Künstliche Intelligenz sind heutzutage fester Bestandteil unseres Alltags und unserer Arbeitswelt. Umso wichtiger ist es, bereits junge Menschen gezielt auf einen verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit KI vorzubereiten.

Andere Städte wie Berlin, Hamburg und Frankfurt gehen bereits mit gutem Beispiel voran und fördern gezielt den verantwortungsvollen Umgang mit KI bei jungen Menschen. In Frankfurt wird derzeit ein TUMO-Lernzentrum entwickelt, das Kindern kostenfrei Zugang zu moderner Technik verschafft. Berlin setzt auf schulische KI-Workshops, Hamburg auf medienpädagogische Kurse mit KI-Bezug und in Zusammenarbeit mit dem JIZ Hamburg (Jugendinformationszentrum Hamburg).

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Kindern und Jugendlichen in Wiesbaden frühzeitig Kompetenzen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu vermitteln. Ziel ist es, entsprechende Bildungsangebote in schulischen wie außerschulischen Einrichtungen schrittweise und nachhaltig auszubauen.

Die Punkte 10 bis 15 sowie Punkt IV/1 wurden bereits zweimal verschoben.

10. 24-V-01-0022

Nennung von Namen in Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung;

Anfrage der BLW/ULW/Wardak Rathausfraktion vom 15. Oktober 2024, Nr. 208/2024 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

11. 24-V-05-0032

Personalchefin von ESWE Verkehr und etwaige strafbare Handlungen;

Anfrage der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 2. Dezember 2024, Nr. 221/2024 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

12. 24-V-01-0026

Kosten und politische Schäden der Causa Hinnerger; Anfrage der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 14. Oktober 2024, Nr. 207/2024 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

13. 24-V-01-0029

Verzögerung bei der Beantwortung von Anfragen nach §45; Anfrage der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 18. November 2024, Nr. 216/2024 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

14. 25-F-05-0003

Für Landschaftsschutz und Trinkwasserschutz - Projekt „Windkraft auf dem Taunuskamm“ beenden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 05.02.2025 -

ANLAGE

15. 25-F-22-0021

Bezahlkarte: Linksbündnis erleidet Schiffbruch - Wiesbaden muss sich an Landesregelung halten
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von FDP und CDU für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2025 -

ANLAGE

16. 25-V-61-0011

Darlegung der Berechnungen der Maßnahmen aus der KoFi der SEM Ostfeld, Anfrage der Die Linke - Fraktion vom 23. Dezember 2024, Nr. 226/2025 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

17. 25-V-67-0002

DL 08/25-8

Umgestaltung Kinderspielplatz Quellbornstraße

Tagesordnung II

1. 24-F-55-0003 DL 07/25-3

Gedenken für die Befreiung
- Alternativantrag der Fraktion Die Linke zu TO I TOP 4 zu der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.05.2024 -

2. 24-F-99-0001 DL 07/25-5

Staatsbürger in Uniform
Nationaler Veteranentag in Wiesbaden am 15. Juni
- Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Volt vom 22.05.2024 -

3. 25-F-63-0029

Erhalt von Kopfsteinpflaster-Straßenbelägen und deren barriereärmere und radfreundlichere Aufarbeitung
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.04.2025 -

ANLAGE

4. 25-F-63-0030

Bus- und Radbeschleunigung
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 29.04.2025 -

ANLAGE

5. 25-F-63-0033

Alternativantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 13.05.2025 für Top I/5 "Eine Zukunft für „Wiesbaden on Ice“ der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 13. Mai 2025

ANLAGE

6. 25-V-02-0002 DL 07/25-6

Sonderprogramm (Sopro) der Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

- | | | |
|------------|---|-------------------------------|
| 7. | 25-V-02-0005 | DL 09/25-1, 08/25-1 |
| | Handwerksagenda 2030 | |
| | | |
| 8. | 25-V-20-0005 | DL 08/25-2 |
| | Global Nachhaltige Kommune Hessen - Bestandsaufnahme und Strategieentwicklung als Grundlagen für eine kontinuierliche Nachhaltigkeitsberichterstattung bei der Landeshauptstadt Wiesbaden | |
| | | |
| 9. | 25-V-20-0006 | DL 07/25-7 |
| | Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2024 zum Stichtag 3. Februar 2025 | |
| | | |
| 10. | 25-V-20-0014 | DL 09/25-2, 09/25-3 NÖ |
| | Neufassung der städtischen Förderrichtlinien | |
| | | |
| 11. | 25-V-33-0001 | DL 07/25-10 |
| | Anwendung eines Kennzahlenmodells zur Bestimmung der quantitativen Ausstattung der Bereiche 3303 Ausländerbehörde und 330210 Einbürgerung mit Planstellen im Stellenplan | |
| | | |
| 12. | 25-V-36-0007 | DL 08/25-3 |
| | Förderung von Maßnahmen zur Haus- und Hofbegrünung - Fördergebiet Mainz-Kostheim Mitte | |
| | | |
| 13. | 25-V-36-0009 | DL 07/25-12 |
| | Protokoll des Klimaschutzbeirates vom 23. Januar 2025 | |
| | | |
| 14. | 25-V-37-0001 | DL 08/25-4, 08/25-2 NÖ |
| | Temporärer Bestandserhalt Feuerwache 1 - Ausführungsvorlage | |
| | | |
| 15. | 25-V-41-0004 | DL 04/25-5 |
| | Kulturentwicklungsplanung - Fortschreibung des Kulturentwicklungsplan und Umsetzungsbericht 2024 | |

- 16. 25-V-51-0004** **DL 08/25-5**
Umsetzung Rechtsanspruch; Ferien, Randzeiten und stufenweiser Einstieg
- 17. 25-V-52-0003** **DL 08/25-6, 08/25-3 NÖ**
Städtische Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2025 (1. Verteilung)
- 18. 25-V-52-0004** **DL 08/25-7, 08/25-4 NÖ**
Zuschüsse für Wiesbadener Sportvereine für langlebige Sportgeräte 2025 (1. Verteilung)
- 19. 25-V-70-0002** **DL 07/25-14**
Konzeptpapier Öffentliche Toiletten in Wiesbaden
ANLAGE
- 20. 25-V-70-0003** **DL 08/25-9, 08/25-5 NÖ**
Gesellschafterdarlehen für die B2P Bio2Power GmbH

Tagesordnung III

- 1. 25-A-99-0003**
Wahl des Oberbürgermeisters - Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
ANLAGE
- 2. 25-V-30-0002** **DL 07/25-8**
Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden XI (Wiesbaden-Nordenstadt/Delkenheim)
- 3. 25-V-30-0003** **DL 07/25-9**
Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden XI (Wiesbaden-Nordenstadt/Delkenheim)

Tagesordnung IV

1. 24-F-16-0016

Der Fall Ralph Schüler und die finanziellen Auswirkungen auf die Stadt
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 12.11.2024 -
- Aktualisierter Antragstext der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 03.02.2025 -

ANLAGE NÖ

2. 24-V-82-0012

DL 07/25-1 NÖ

Ausschreibung Gebäudeversicherung RMCC und Kurhaus

3. 25-V-20-0007

DL 07/25-2 NÖ

Halbjährlicher Bericht (II/2024) über die Aufnahme von Darlehen und Liquiditätskrediten

4. 25-V-20-0008

DL 09/25-1 NÖ

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 4. Quartal 2024

5. 25-V-20-0010

DL 07/25-3 NÖ

Feststellung Gewährleistungsfall

ANLAGE NÖ

6. 25-V-20-0011

DL 09/25-2 NÖ

Jahresabschlussbericht der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2024

7. 25-V-20-0012

DL 08/25-1 NÖ

Änderung der Urlaubsregelung im Muster-Geschäftsführungsanstellungsvertrag der
LHW

8. 25-V-20-0013

DL 07/25-4 NÖ

Gesetzesänderung zur Aufhebung der verpflichtenden Erstellung des Gesamtabchlusses

9. 25-V-36-0006

DL 07/25-5 NÖ

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirats beim Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden am 30. Januar 2025

10. 25-V-36-0010

DL 07/25-6 NÖ

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden am 27. Februar 2025

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher